



# 26. Jahres-Bericht

der

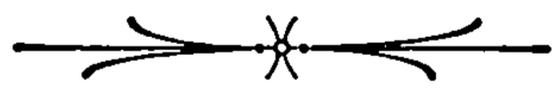
## „ Sektion Passau „

des

deutschen & österreichischen

## „ „ „ Alpen-Vereins „ „ „

pro 1900.



Passau 1901.

Buchdruckerei von Ablassemayer & Penninger.



Nach dem Festjahr 1899 trat durch verschiedene Austritte und Uebertritte zu anderen Sektionen infolge von Domizilwechsel eine Minderung des Mitgliederstandes ein, so dass die Zahl der Mitglieder im abgelaufenen Jahre 187 betrug, welche sich bis zum heutigen Tage auf 181 minderte.

Das Vereinsleben wurde im abgelaufenen Jahre gefördert durch 9 Versammlungen, in welchen nachstehende Vorträge abgehalten wurden.

Herr Professor Bain, Fortsetzung seines vorjährigen Vortrages über Hochtouren 1899.

Herr Bezirksamts-Assessor Meinel über die Entstehung der Alpen.

Herr Professor Bain über seine Hochtouren 1900, 1. Teil.

Herr k. Oberlandesgerichtsrat Lucas über »von den Alpen zu den Pyrenäen«, 1. Teil. Derselbe den 2. Teil speziell über die Pyrenäen.

Den betreffenden Herren sei hier nachträglich der herzlichste Dank für ihre Mühe dargebracht.

In den Tagen vom 28. Juni bis 1. Juli fand ein gemeinschaftlicher Ausflug auf das Münchnerhaus am Watzmann mit Besteigung des Hocheck und der Mittelspitze statt, an welchem sich 5 Mitglieder beteiligten.

An der Generalversammlung des Gesamtvereins in Strassburg, zu welcher sich anfangs eine grosse Beteiligung kundgab, beteiligten sich nur 5 Mitglieder.

Im abgelaufenen Jahre beschränkte sich der Besuch der Passauerhütte in den Leoganger Steinbergen bloss auf 43 Touristen, dagegen erwies sich der Besuch der Schmidt-Zabierowhütte in den Loferer Steinbergen viel lebhafter, indem in derselben 140 Touristen mit 11 Führern verkehrten.

Im abgelaufenen Jahre betrugen die Einnahmen der Sektion 3966 Mk. 19 Pfg., denen 3960 Mk. 84 Pfg. gegenüberstehen.

Infolge der äusserst heftigen Regen im Herbst 1899 mussten in diesem Frühjahr sämtliche von der Sektion hergestellten Wege in den Loferer und Leoganger Steinbergen mit erheblichen Kosten ausgebessert werden und wurden auch die Markierungen erneuert.

An touristischen Leistungen von Sektionsgenossen sind zu verzeichnen:

Herr Professor Friedrich mit 83 Jahren Wendelstein, Aufstieg von Bairisch-Zell, Abstieg nach Birkenstein.

Herr Zahnarzt Dorsch mit Frau Ramoljoch, Kreuzspitze, Niederjoch in den Oetzthaler Alpen.

Die Herren Mayrhofer und k. Stabsarzt Dr. Rothenaicher das Birnhorn, Kuchelhorn, Drei Gschosshörner, Zinkhorn und Mitterhorn durch den Pisteckerkamin in den Leoganger Steinbergen, ersterer allein noch die drei Zinzhörner und das Griessener Hochbrett.

Herr Bichlmeier das Torrenerjoch, Tennengebirge mit Raueck, Dachstein und das südliche Diendl und die Giadsteine.

Herr v. Fabris das Nebelhorn, Hochvogel, Spiehlerweg, Parseierspitze und Gatschkopf.

Herr Lucas Pic du Midi du Bigorre.

Die Herren Rehabe, Stahl, Obernieder, Stöhr und Freislederer den Watzmann.

Herr Bayberger den Landshuterweg, Herr Niederleuthner den Herzogstand.

Die Herren Stahl und Rehabe das Taufkarjoch und Ramoljoch, ferner das Zuckerhütl, wilden Pfaffen und Becher.

